

Sachstandsbericht

- öffentlich -

Drucksache: VL-53/2019 9. Ergänzung

Fachbereich: Städtische Gremien / Organisation

Beratungsfolge	Termin
Stadtverordnetenversammlung	12.03.2020

Antrag der FWG-Fraktion vom 1. März 2019 betr. Verlängerung Bahnradweg Rotkäppchenland

a) Erläuterung:

Der Antrag der FWG-Fraktion wurde in der Stadtverordnetensitzung am 15. März 2019 beraten.

Der Beschluss lautete:

Der Magistrat wird beauftragt, beim Schwalm-Eder-Kreis eine Wiederaufnahme der Planungen zum Ausbau der ehemaligen Bahnstrecke Schwalmstadt-Relbehausen zum Bahnradweg zu betreiben. Das Projekt ist im Rahmen der Touristischen Arbeitsgemeinschaft Rotkäppchenland zu entwickeln. Vorbild ist der Bau des „Bahnradweges Rotkäppchenland“ Neustadt – Schwalmstadt – Niederaula. Dazu sind Gespräche mit den zuständigen Gremien der Nachbarkommunen sowie des Landkreises aufzunehmen. Das Projekt knüpft an die bereits im Jahr 2011 vom Landkreis und den Nachbarkommunen durchgeführten Planungen an.

Umgehend ist die Deutsche Bahn AG aufzufordern, vom weiteren Rückbau der noch vorhandenen Bahnanlagen, insbesondere dem Abriss des Stellwerks Frielendorf, Abstand zu nehmen. Die Deutsche Bahn AG wird gebeten, zunächst die Planungen der Kommunen abzuwarten.

Der derzeitige unveränderte Sachstand ist:

Unmittelbar nach der Beschlussfassung der Stadtverordnetenversammlung wurde Kontakt zur Wirtschaftsförderung des Landkreises und der Gemeinde Frielendorf aufgenommen.

Seitens der Wirtschaftsförderung wurde mitgeteilt, dass im Jahr 2012 durch Hessen Mobil geprüft wurde, ob für die genannte Radwegeverbindung eine Realisierung zu Lasten des Bundes (analog „Bahnradweg Rotkäppchenland“ möglich wäre. Das Ergebnis dieser Prüfung war negativ.

Vor diesem Hintergrund wurde angeregt, das weitere Vorgehen zunächst im Ausschuss für Stadtmarketing und Kultur zu beraten. Dort kam man im Rahmen der Sitzung vom 06.06.2019 einvernehmlich zu der Einschätzung, dass – in Folge eines entsprechenden Kreistagsbeschlusses – zunächst die Bemühungen des Schwalm-Eder-Kreises abgewartet werden sollen. Der dortige Sachstand wird regelmäßig erfragt.

Am 05.08.2019 fand ein Abstimmungsgespräch mit Vertretern der TAG Rotkäppchenland, des Landkreises und der Kommunen Frielendorf und Schwalmstadt statt. In der Folge wurden erste informelle Gespräche mit Vertretern des zuständigen Landesministeriums und Hessen Mobil geführt.

Auf dieser Grundlage wurde schließlich mit Schreiben des Landrats vom 06.09.2019 Hessen Mobil formal zur abermaligen Prüfung des Ausbaus aufgefordert. Mit Schreiben vom 19.11.2019 hat der

zuständige Staatssekretär im Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen mitgeteilt, dass die Realisierung eines Radweges auf der Strecke der „Kanonenbahn“ gegenwärtig nicht realisierbar sei, weil die Strecke bislang nicht von Bahnbetriebszwecken freigestellt ist. Dieser Einschätzung hat sich Hessen Mobil mit E-Mail vom 03.12.2019 angeschlossen.

Das weitere Vorgehen soll nun zwischen dem Landrat und den Bürgermeistern der Kommunen Frielendorf, Schwalmstadt und Homberg (Efze) abgestimmt werden.